



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenles Ansatz zur Weiterentwicklung des Gymnasiums von Ministerpräsident Horst Seehofer erneut bestätigt – Individuelle Lernzeit Herzstück der Mittelstufe plus**

Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenles Ansatz zur Weiterentwicklung des Gymnasiums von Ministerpräsident Horst Seehofer erneut bestätigt – Individuelle Lernzeit Herzstück der Mittelstufe plus

25. Dezember 2014

„Pädagogischer Bedarf der Schülerinnen und Schüler bestimmt Bedarf nach mehr Lernzeit“

MÜNCHEN. Ministerpräsident Horst Seehofer hat das Konzept von Bayerns Bildungs- und Wissenschaftsministers Dr. Ludwig Spaenle zur Weiterentwicklung des Gymnasiums erneut bestätigt. „Der pädagogische Bedarf der Schülerinnen und Schüler wird über die Nutzung von mehr Lernzeit in der Mittelstufe plus bestimmen“, so Bayerns Bildungsminister Spaenle in Reaktion auf eine Interpretation des SPD-Abgeordnete Martin Güll.

Die individuelle Lernzeit der jungen Menschen ist für Minister Spaenle das Herzstück der Mittelstufe plus. Die Mittelstufe plus mit einem zusätzlichen Schuljahr bzw. mehr Lernzeit durch Ganztags ist wiederum ein Kernelement der umfassenden pädagogischen Weiterentwicklung des bayerischen Gymnasiums. Dieses umfasst auch zeitgemäße pädagogische Methoden, einen Lehrplan, der sich an Inhalten und Kompetenzen ausrichtet (Lehrplan Plus) sowie eine zeitgemäße Lehreraus- und Lehrerfortbildung.

Die Mittelstufe Plus wird ab dem Schuljahr 2015/2016 in der zweijährigen Pilotphase gemeinsam mit den Schulen vor Ort entwickelt. Bayern beschreitet mit dem Konzept der Mittelstufe Plus eine innovative Strategie, die sich nach dem pädagogischen Bedarf der Schüler ausrichtet und nicht nach strukturellen Vorgaben wie G9 oder G8.

Dr. Ludwig Unger, Tel. 01738632709

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

